

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Realschule

Religionsdidaktik

2026 / I

Thema 1

Biblisches Lernen sollte Schülerinnen und Schüler als aktive Mitschöpfer der Texte deutlicher in den Fokus stellen.

1. Erläutern Sie bildungstheoretische und theologische Gründe für die Notwendigkeit biblischen Lernens im christlichen Religionsunterricht!
2. Stellen Sie zwei bibeldidaktische Ansätze dar, in denen die Schülerinnen und Schüler als Mitschöpfer der Texte ernst genommen werden! Diskutieren Sie Chancen und Grenzen beider Ansätze!
3. Entwerfen Sie für den katholischen Religionsunterricht in der bayerischen Realschule eine Doppelstunde zu einer biblischen Erzählung! Beziehen Sie sich dabei auf einen der in Teilaufgabe 2 vorgestellten Ansätze!

Thema 2

Ästhetisches Lernen ist ein religionsdidaktischer Ansatz, der gut in eine Zeit wie die unsere passt, in der das Bildliche und Ästhetische hoch im Kurs stehen.

1. Nehmen Sie Klärungen vor! Was bedeutet der Begriff „ästhetisches Lernen“ bzw. „ästhetische Bildung“? Welche pädagogischen Ziele werden damit verfolgt?
2. Erläutern Sie die religionsdidaktische Relevanz ästhetischen Lernens! Zeigen Sie dazu auf, inwiefern der Ansatz theologisch legitimierbar ist! Gehen Sie auf Dimensionen ästhetischen Lernens ein und diskutieren Sie die Chancen und Grenzen der jeweiligen Dimension!
3. Konzipieren Sie eine zweistündige Unterrichtssequenz, die sich auf den gültigen Lehrplan PLUS für katholischen Religionsunterricht an Realschulen in Bayern bezieht und ästhetischem Lernen in besonderer Weise verpflichtet ist! Erläutern Sie bei Ihrem Unterrichtsentwurf, an welchen Stellen welche Dimension ästhetischen Lernens besonders zum Tragen kommt!

Thema 3

Eine der zentralen Bezugswissenschaften der Religionsdidaktik ist die Entwicklungspsychologie. Gleich mehrere der dort vorgelegten Modelle konzentrieren sich auf die stufenhafte Entfaltung der moralischen und religiösen Entwicklung.

1. Stellen Sie zwei dieser Modelle vor, die für den Religionsunterricht von besonderer Bedeutung sind! Konzentrieren Sie sich auf die für Schule relevanten Stufen! Nennen Sie tragfähige Ergebnisse und kritische Anfragen!
2. Zeigen Sie auf, welche Erkenntnisse beide Modelle für die spezifische Entwicklung von biblischen oder ethischen Themenfeldern liefern, die für den Religionsunterricht an der Realschule von Bedeutung sind!
3. Konkretisieren Sie Ihre Ausführungen mit Blick auf ein relevantes Lehrplanthema des Lehrplan-PLUS, indem Sie zu selbigem eine Schulstunde im katholischen Religionsunterricht an bayerischen Realschulen entwerfen, die sich nachvollziehbar an einem der beiden Modelle orientiert!